

Aargauer Lehrplan Volksschule



Elemente des Kompetenzaufbaus

Kompetenzbereich PB.1 | Demokratie und Menschenrechte verstehen und sich dafür engagieren

Kompetenz	1. Die Schülerinnen und Schüler können die Schweizer Demokratie erklären und mit anderen Systemen vergleichen.	Querverweise RZG.8.1	Querverweis
	<i>Geschichte: Politische Bildung</i> Die Schülerinnen und Schüler ...		
Auftrag 3. Zyklus	3		Kompetenzstufe
	a » können darlegen, wie Demokratie entstanden ist, wie sie sich weiterentwickelt hat und sich von anderen Regierungsformen unterscheidet. ■ Demokratie, Volkssouveränität, Machtbegrenzung, Bürgerrecht		
	b » können die drei Gewalten auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene unterscheiden und aufzeigen, welche Aufgaben sie lösen. ■ Verfassung, Gewaltenteilung, Regierung, Parlament, Gericht		
Orientierungspunkt	c » können wichtige Besonderheiten der Schweizer Demokratie sowie die daraus resultierenden Rechte und Pflichten erklären. ■ Föderalismus, Volk, Gemeinde, direkte Demokratie, Initiative, Referendum, Parteien, Verbände		Grundanspruch
	d » können zu aktuellen Problemen und Kontroversen Stellung beziehen, dabei persönliche Erfahrungen im schulischen und ausserschulischen Alltag einbeziehen und die Positionen begründen (z.B. Verhältnis von Staat und Wirtschaft, Siedlungsraumgestaltung).		

Weitere Informationen zu den Elementen des Kompetenzaufbaus sind im Kapitel *Überblick* zu finden.

Impressum

Herausgeber: Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS)
Abteilung Volksschule, Bachstrasse 15, 5001 Aarau

Zu diesem Dokument: Aargauer Lehrplan Volksschule
Verabschiedet vom Regierungsrat des Kantons Aargau am 27.06.2018.

Design: raschle & partner, Bern

Titelbild: Kanton Aargau, Fotograf: Jiri Vurma

Copyright: Alle Rechte liegen beim Kanton Aargau

Internet: ag.lehrplan.ch

Inhalt

PB.1	Demokratie und Menschenrechte verstehen und sich dafür engagieren	2
------	---	---

PB.1 | Demokratie und Menschenrechte verstehen und sich dafür engagieren

<p>1. Die Schülerinnen und Schüler können die Schweizer Demokratie erklären und mit anderen Systemen vergleichen.</p> <p><i>Geschichte: Politische Bildung</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise RZG.8.1</p>	
<p>PB.1.1</p>			
<p>3</p>	a	<p>» können darlegen, wie Demokratie entstanden ist, wie sie sich weiterentwickelt hat und sich von anderen Regierungsformen unterscheidet. ☐ Demokratie, Volkssouveränität, Machtbegrenzung, Bürgerrecht</p>	
	b	<p>» können die drei Gewalten auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene unterscheiden und aufzeigen, welche Aufgaben sie lösen. ☐ Verfassung, Gewaltenteilung, Regierung, Parlament, Gericht</p>	
	c	<p>» können wichtige Besonderheiten der Schweizer Demokratie sowie die daraus resultierenden Rechte und Pflichten erklären. ☐ Föderalismus, Volk, Gemeinde, direkte Demokratie, Initiative, Referendum, Parteien, Verbände</p>	
	d	<p>» können zu aktuellen Problemen und Kontroversen Stellung beziehen, dabei persönliche Erfahrungen im schulischen und ausserschulischen Alltag einbeziehen und die Positionen begründen (z.B. Verhältnis von Staat und Wirtschaft, Siedlungsraumgestaltung).</p>	
<p>2. Die Schülerinnen und Schüler können die Entwicklung, Bedeutung und Bedrohung der Menschenrechte erklären.</p> <p><i>Geschichte: Politische Bildung</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise RZG.8.2</p>	
<p>PB.1.2</p>			
<p>3</p>	a	<p>» können Kinder- und Menschenrechte erläutern. ☐ Grundrechte, Menschenrechte, Menschenwürde</p>	
	b	<p>» können die Bedeutung von Kinder- und Menschenrechten für den eigenen Alltag und die Schulgemeinschaft erkennen und einschätzen. ☐ Diskriminierung</p>	
	c	<p>» können historische Beispiele schildern, die zu einer besseren Durchsetzung der Kinder- und Menschenrechte geführt haben.</p>	

3. Die Schülerinnen und Schüler können die Positionierung der Schweiz in Europa und der Welt wahrnehmen und beurteilen.

Querverweise
RZG.8.3

Geschichte: Politische Bildung

Die Schülerinnen und Schüler ...

PB.1.3

3		
	a	» können ausgewählte Ziele und Anliegen sowie die Entwicklung einer internationalen Organisation beschreiben, bei der die Schweiz Mitglied ist.  UNO
	b	» können Phasen der europäischen Einigung aufzählen und dabei die Position der Schweiz charakterisieren.  Neutralität; Europarat; OSZE
	c	» können unterschiedliche Positionen zum Verhältnis Schweiz - Europa skizzieren und selber dazu Stellung nehmen.  Neutralität; Europarat; OSZE